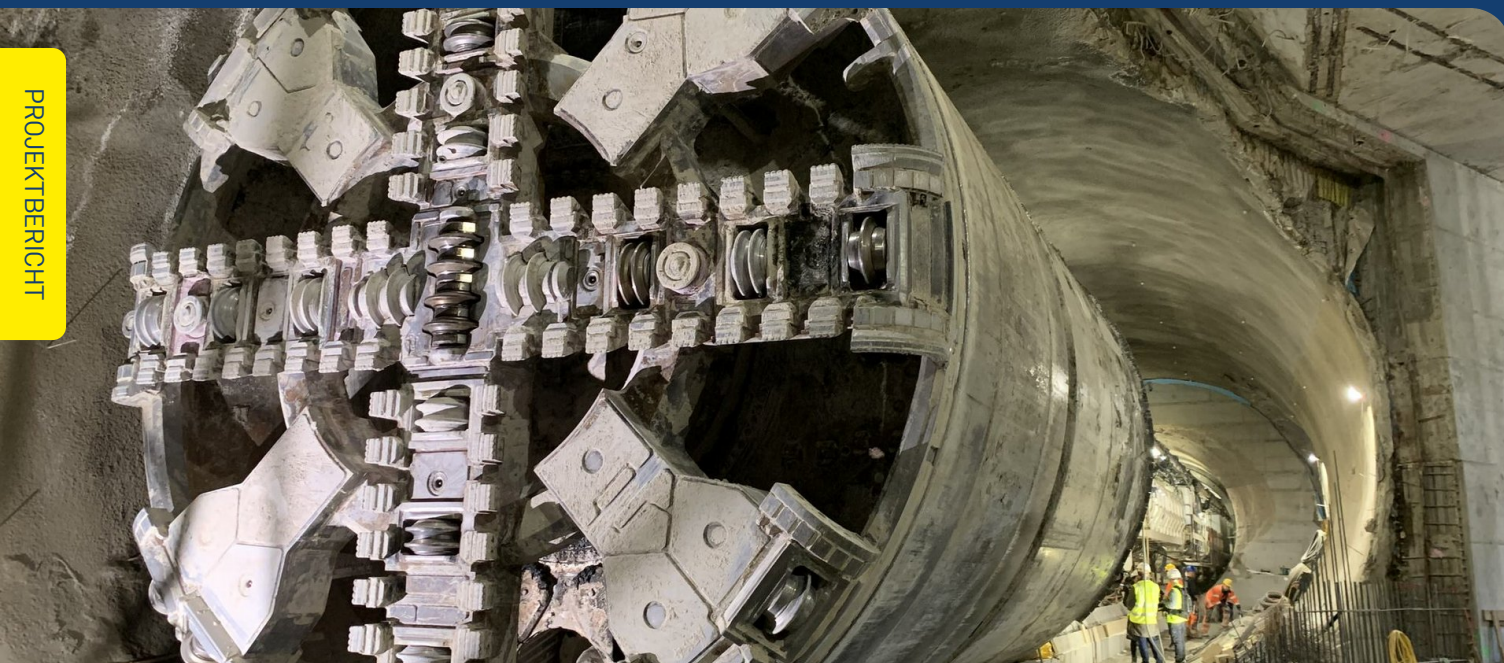




U-Bahn Wien – U2 17-21

Daten und Fakten

Unternehmen	ARGE Porr Bau GmbH – Strabag AG
Projektart	Tunnelbau
Bauzeit	03.2021 – 12.2030
Auftraggeber	Wiener Linien

[Projektbericht Online](#)

www.porr-group.com

PORR

Das Wiener U-Bahn-Netz wächst weiter

Bis 2030 werden bestehende U-Bahn-Linien verlängert, modernisiert oder neu gebaut. Geänderte Streckenführungen und neue Abschnitte sollen zudem bestehende Linien entlasten und den Wienerinnen und Wiener eine verbesserte Mobilität in der ganzen Stadt bietet.

Gestartet wurde mit den Tunnelbauarbeiten an der neuen U-Bahn U2 am Matzleinsdorfer Platz. Die beiden jeweils 4 km langen Tunnelvortriebe werden mittels Neuer Österreichischer Tunnelbaumethode (NÖT) errichtet. Dabei wird mit Baggern Meter für Meter nach vorne gegraben und der Tunnel mit Spritzbeton gesichert. Vereisungsbohrungen, die im Vorfeld bereits durchgeführt wurden, sorgen für Stabilität im Erdreich.

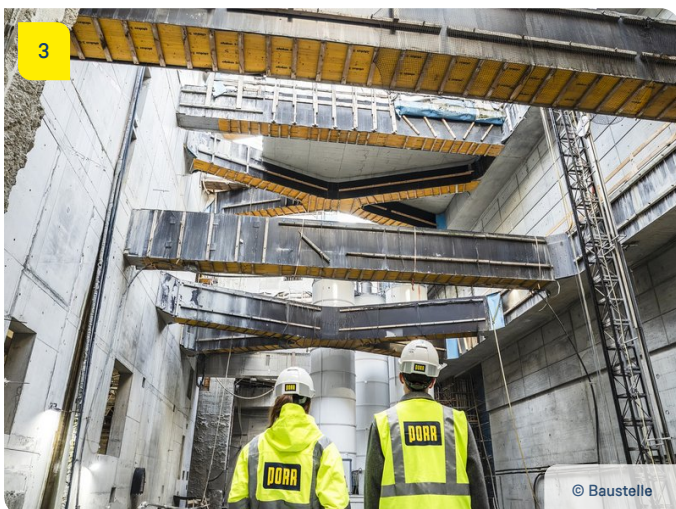
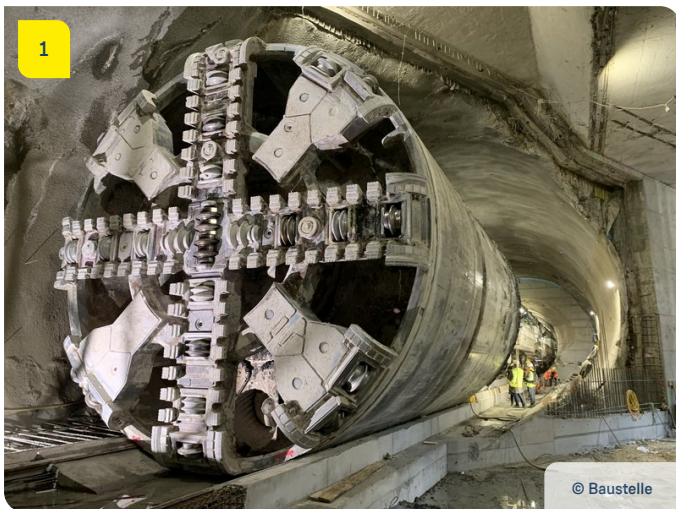
Parallel zum Tunnelbau arbeiten die Teams von Spezialtiefbau und Ingenieurbau am Ausbau der Schächte entlang der Strecke, sodass ein kontinuierlicher Tunnelvortrieb möglich ist. Die Schächte haben eine Tiefe von bis zu 35 m und werden in Deckelbauweise hergestellt. Die Baugrubensicherung erfolgt größtenteils mittels aufgelöster Bohrpfehlwände mit Pfehlängen von ca. 40 m und Durchmessern zwischen 90 und 120 cm. Der Nordschacht im Bereich Matzleinsdorfer Platz wird mittels einer 120 cm dicken Schlitzwandumschließung mit einer Tiefe von 42 m hergestellt.

Nach Fertigstellung der Tunnel im Umfeld der neuen U2-Stationen kommt der sogenannte „Maulwurf“, eine Schildvortriebsmaschine, zum Einsatz. Sie gräbt sich rund 4 km unter den Bezirken 10, 5, 6 und 7 vom Matzleinsdorfer Platz bis zum Augustinplatz. Diese Maschine wurde speziell für diesen Einsatz in Wien konzipiert und hat eine Gesamtlänge von 120 m und ein stattliches Gewicht von 1.200 t. Nach getaner Arbeit hat sie zwei U2-Streckenröhren mit einem Ausbruchsdurchmesser von 6,84 m geschaffen. Es handelt sich dabei um eine minimal-invasive Baumethode, bei der Oberfläche, Verkehr und Umwelt so wenig wie möglich belastet werden.

Um das Projekt im dicht bebauten und urbanen Umfeld möglichst schnell voranzutreiben, ist das Tunnelbauteam 24/7 im Schichtbetrieb tätig. Zu den Spitzenzeiten sind bis zu 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran beteiligt.

Insgesamt werden bei diesem Projekt rund 362.000 m³ Beton, 27.500 t Bewehrung, 652.000 m³ Erdbau und 40.500 lfm Bohrpfähle bewegt und verbaut.

Impressionen



Bildhinweise

1

TVM Gleis 2

Durchziehen TVM Station Pilgramgasse

© Baustelle

3

Schachtausbau

Schachtausbau Station Matzleinsdorfer Platz
Nordschacht

© Baustelle

2

Zyklischer Vortrieb

Vortrieb Wendeanlage Matzleinsdorfer Platz

© Baustelle

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG

Absberggasse 47

1100 Wien

Österreich

+43 50 626-0

office@porr-group.com

#HomeOfConstruction